



Verhaltenskodex

Jugendbereich des SV Northen-Lenthe

Dieser Verhaltenskodex richtet sich an alle Mitglieder des Vereins, an die Trainer und Betreuer sowie an die Eltern, die nicht selbst im Verein angemeldet, jedoch durch ihr Kind ein Teil dieser Gemeinschaft sind.

Der Fokus richtet sich dabei auf den Umgang mit- und das Verhalten untereinander und gegenüber Dritten.

Praktiziertes Fairplay bestimmen das Denken und Handeln im Verein und haben oberste Priorität.

Wir halten uns an diese Regeln, grobe Verstöße können zum Vereinsausschluss führen.



Allgemeine Grundsätze

⚽ Respekt und Höflichkeit

Der Umgang im Verein und bei allen Aktivitäten des Vereins ist respektvoll und höflich.

⚽ Gewaltprävention

Für Fremdenfeindlichkeit, Drohungen, Tätlichkeiten, unbeherrschtes Verhalten, Sachbeschädigungen, Diebstähle oder sonstige Straftaten gibt es im Verein keinen Platz.

⚽ Zigaretten, Alkohol, Drogen

Der Konsum von Zigaretten, Alkohol und Drogen ist am Spielfeldrand und auf dem Sportplatz untersagt.

⚽ Umgang mit Eigentum

Die Sportmaterialien, Räume und der Sportplatz selbst sind mit gebotener Sorgfalt zu nutzen und nach Gebrauch aufzuräumen.

Der Trainer

⚽ Vorbildfunktion

Der Trainer ist sich seiner Vorbildfunktion für die Spieler bewusst und lebt den Verhaltenskodex sowie sonstige Regeln, die er für Training und Wettkämpfe aufstellt, vor. Er verhält sich stets so, wie er es von den Spielern erwartet. Er reflektiert das eigene Verhalten rund um Training und die Wettkämpfe kontinuierlich und passt es gegebenenfalls an den Verhaltenskodex und sonstige Regeln an.

Der Trainer versucht Konflikte zu deeskalieren und sie einer ausgeglichenen Lösung zuzuführen

⚽ Zuverlässigkeit

Der Trainer ist stets pünktlich und zuverlässig. Die Absage eines Trainings oder das Fernbleiben bei Wettkämpfen erfolgt nur in absoluten Ausnahmefällen.

⚽ Vorbereitung des Trainings

Der Trainer bereitet die Trainingseinheiten sorgfältig vor. Dabei berücksichtigt er den Leistungsstand der Spieler und versucht, allen Leistungsniveaus gerecht zu werden.



⊗ **Spaß im Vordergrund**

Der Spaß soll gerade im Kinder- und Jugendsport an erster Stelle stehen.

Nicht immer werden alle Kinder in den Wettkämpfen eingesetzt werden können. Der Trainer entscheidet in diesen Fällen auf Basis der Betreuungssituation und sonstigen Besonderheiten des Einzelfalls, ob diese Kinder mit zum Wettbewerb kommen oder nicht. Für diejenigen Kinder, die mit zum Wettbewerb kommen, aber nicht oder nur beschränkt am Wettkampf teilnehmen, sorgt der Trainer für ausreichend sportliche Beschäftigung.

Die Spieler

⊗ **Zuverlässigkeit**

Die Spieler sagen dem Trainer rechtzeitig ab, wenn sie nicht an einem Training oder Wettkampf teilnehmen können.

⊗ **Pünktlichkeit**

Die Spieler erscheinen pünktlich zum Training und zu den vom Trainer vorgegeben Zeiten vor einem Wettkampf am Treffpunkt.

⊗ **Schmuck und Protektoren**

Im Training und Wettkampf sind zur Gefahrprävention jeglicher Schmuck abzunehmen und vom Trainer vorgegebene Protektoren, im Fußball etwa Schienbeinschoner, zur Unfall- und Verletzungsvorbeugung zu tragen.

⊗ **Verhalten im Training und während der Wettkämpfe**

Die Spieler hören den Anweisungen und Erklärungen des Trainers zu, lassen ihn ausreden und befolgen seine sportlichen Anweisungen. Sie akzeptieren und respektieren die Entscheidung des Trainers während des Trainings sowie vor, während und nach dem Wettkampf.

Obwohl der Spaß im Vordergrund steht, nehmen die Spieler mit einem Mindestmaß an Ernst und Ehrgeiz am Training und an den Wettkämpfen teil.



Die Eltern

⚽ Verhalten während der Wettkämpfe

Die Eltern der Spieler akzeptieren und respektieren die Entscheidungen des Trainers vor, während und nach dem Wettkampf.

Sie halten sich während der Wettkämpfe in der ausgewiesenen Elternzone auf und betreten die unmittelbare Wettkampfzone nicht ohne Aufforderung durch den Trainer.

Die Eltern rufen den Spielern während der Wettkämpfe keine Anweisungen zu, da dies die Spieler verunsichert. Ermutigungen motivieren die Spieler hingegen und sind daher erlaubt.

⚽ Kritik am Trainer oder Vereinsgremien


Bei Unzufriedenheit mit einer Entscheidung des Trainers oder dem Verhalten von Trainer oder Vereinsgremien ist das persönliche Gespräch mit der betreffenden Person zu suchen. Die Kritik ist sachlich und konstruktiv vorzubringen. Eltern und Trainer bzw. Vereinsgremium bemühen sich, zu einer ausgeglichenen Lösung zu gelangen.

⚽ Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

Solange ein Spieler noch nicht eigenständig dazu in der Lage ist, sorgen die Eltern dafür, dass ihr Kind pünktlich zum Training und zu den vom Trainer vorgegeben Zeiten vor einem Wettkampf am Treffpunkt erscheint bzw. dem Trainer rechtzeitig absagt, wenn es an einem Training oder Wettkampf nicht teilnehmen kann.

⚽ Unterstützung

Die Eltern bemühen sich, bei Auswärtsfahrten und Veranstaltungen des Vereins unterstützend tätig zu sein. Hilfe bei organisatorischen und unterstützenden Aufgaben ist willkommen und bereichert das Vereinsleben.


Carsten Vorbrod
Jugendleiter
SV „Frisch Auf“ Northen-Lenthe e.V.



08.08.2019

Gehrden, Datum